

Antragsnummer: (wird von Regionalagentur ausgefüllt)

## Projektskizze

zum Antrag auf Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Region Hannover aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung

### Einzureichen bei der:

hannoverimpuls GmbH, EFRE-Regionalagentur  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
E-Mail: Barbara.Steuer@hannoverimpuls.de oder Fax: 0511 300 333-88-14

## I. ANTRAGSTELLER

Firma:

Rechtsform:

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Geschäftsführer:

Ansprechpartner:

Homepage:

Telefon:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Investitionsort, wenn abweichend von Anschrift:

Kooperationspartner:

## II. INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

### WIRTSCHAFTSBEREICH:

- Handel  Gaststätten  Handwerk  
 Industrie  Beherbergungsgewerbe  
 freie Berufe  Dienstleistungsgewerbe

### WIRTSCHAFTSZWEIG/INDUSTRIEGRUPPE:

Bitte geben Sie Ihren Hauptwirtschaftszweig (WZ 2008) gemäß Ihrem Handelsregisterauszug an. Eine komplette Übersicht mit allen Wirtschaftszweigen finden Sie unter <http://goo.gl/ucQY>

### UNTERNEHMENSGRÖSSE:

Gesamtumsatz im letzten Bilanzjahr: \_\_\_\_\_ Euro

Anzahl der derzeitigen Mitarbeiter/innen: \_\_\_\_\_

- kleines Unternehmen  mittleres Unternehmen

(Kleine Unternehmen beschäftigen weniger als 50 Mitarbeiter/innen und haben einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro.

Mittlere Unternehmen beschäftigen weniger als 250 Mitarbeiter und haben einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro.)

### III. INVESTITIONSVORHABEN (Inhalt)

#### ART DES INVESTITIONSVORHABENS

##### Produktive Investitionen:

- Errichtung einer Betriebsstätte
- Maßnahme zum Umweltschutz
- Grundlegende Änderung des Gesamtproduktionsverfahrens einer bestehenden Betriebsstätte
- Erwerb von Patenten, Betriebslizenzen
- Demonstrationsanlage
- Erweiterung einer Betriebsstätte
- Erwerb einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte
- Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in neue, zusätzliche Produkte

##### Nichtinvestive Maßnahmen:

- Erstmalige Teilnahme an Messen
- Durchführung einer vorbereitenden Studie, z. B. Marketingkonzept
- Internetportal
- Erstmalige Aufstellung eines Umwelt-Managementsystems
- Strategicoaching Ausland
- Inanspruchnahme von Beratungsdiensten
- Zulieferer- oder Bietergemeinschaft nur von KMU und darauf bezogene strategische Allianzen für verschiedene Gewerke und Branchen
- Konzept für betriebliches Energie-Management, regenerative Energien oder erhebliche Energieeinsparungsinvestition

#### GEPLANTE AUSWIRKUNGEN DER INVESTITION AUF DEN ARBEITSMARKT

##### Anzahl vorhandener Dauerarbeitsplätze vor Investition:

Vollzeit:

Teilzeit:

Ausbildungsplätze:

---

##### Anzahl der neu geschaffenen Dauerarbeitsplätze nach Vorhabenende:

Vollzeit:

Teilzeit:

Ausbildungsplätze:

---

**Gesamtarbeitsplätze nach Abschluss der Investition:**

**Gesamtausbildungsplätze nach Abschluss der Investition:**

#### VORAUSSICHTLICHE ZEITLICHE DURCHFÜHRUNG DES INVESTITIONSVORHABENS:

Vorhabenbeginn:

Tag    Monat    Jahr

Vorhabenende:

Tag    Monat    Jahr

Eine Förderung ist nur möglich, wenn mit den Investitionen noch nicht begonnen wurde. **Vor Beginn des Investitionsvorhabens ist die schriftliche Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch die EFRE-Regionalagentur abzuwarten. Der Förderzeitraum innerhalb dessen das Vorhaben abgeschlossen sein muss, ist auf maximal 24 Monate begrenzt und endet spätestens am 31.03. des zweiten Folgejahres.**

#### IV. INVESTITIONSVORHABEN (KOSTEN)

##### INVESTITIONSSUMME:

- Hinweise:** - Beträge sind auf volle 100,00 Euro zu runden.  
- Die Kosten der Investition sind in der Investitionsgüterliste (siehe Seite 4) darzustellen.

Sachanlageinvestitionen, d.h. Anschaffungskosten für  
Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens \_\_\_\_\_ Euro

Nichtinvestive Maßnahmen: \_\_\_\_\_ Euro

**Gesamtinvestitionen:** \_\_\_\_\_ Euro

#### V. FINANZIERUNG

**Hinweis:** Die Summe der Gesamtfinanzierung muss die Summe der Gesamtinvestition abdecken.

**EIGENMITTEL:** \_\_\_\_\_ Euro

##### FREMDFINANZIERUNG

beantragter Investitionszuschuss ( \_\_\_\_\_ %): \_\_\_\_\_ Euro

Bankkredite\*): \_\_\_\_\_ Euro

Gesellschafterdarlehen / privates Darlehen: \_\_\_\_\_ Euro

Sonstige (bitte erläutern): \_\_\_\_\_ Euro

##### ÖFFENTLICHE FINANZIERUNGSHILFEN\*)

KfW-Unternehmerkapital: \_\_\_\_\_ Euro

Sonstige (bitte erläutern): \_\_\_\_\_ Euro

**Summe Fremdfinanzierung:** \_\_\_\_\_ Euro

**GESAMTFINANZIERUNG:** \_\_\_\_\_ Euro

\*) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss sichergestellt sein. Bitte beachten Sie, dass spätestens bei der Antragstellung Obligoerklärungen oder Darlehensverträge vorliegen müssen.



### **Kurzbeschreibung des Investitionsvorhabens**

Bitte beschreiben Sie uns kurz die vorgesehene Investition.

Da unsere Fördermittel im Wettbewerbsverfahren vergeben werden, sollte Ihre Beschreibung unbedingt die Wettbewerbskriterien Arbeitsmarkteffekte, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Umwelt- und Energieeffizienz sowie Innovation enthalten.

Als Hilfestellung stellen wir Ihnen dazu das Word-Formular "Projektbeschreibung" zur Verfügung, in dem die Wettbewerbskriterien abgefragt werden, die für die Bewertung Ihres Projektes unerlässlich sind.

Das Formular können Sie unter folgendem Link kostenlos herunterladen:  
[www.hannoverimpuls.de/download/downloads/Projektbeschreibung.doc](http://www.hannoverimpuls.de/download/downloads/Projektbeschreibung.doc)

Gerne senden wir Ihnen das Formular auf Wunsch auch per E-Mail zu.